



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



Albanisch Arabisch Aragonesisch Aramäisch Aranesisch Armenisch Aromunisch Arpitanisch Arvanitisch  
Aserbaidshanisch Asturisch Baskisch Bosnisch Bretonisch Bulgarisch Burgenlandkroatisch  
Deutsch Elsässisch Estnisch Finnisch Franko-Provenzalisch Französisch  
Gebärdensprache Georgisch Goranski Griechisch  
Italienisch Iwrit Jämtländisch  
Klevertländisch

# INTERDISZIPLINÄRE ANSÄTZE ZU MEHRSPRACHIGKEIT, SPRACHERHALT UND INDIGENEN SPRACHEN

*Studentische Konferenz an der LMU*  
25. – 26. Oktober 2019

Arabisch Aragonesisch Aramäisch Aranesisch Armenisch Aromunisch Arpitanisch Arvanitisch  
Aserbaidshanisch Asturisch Baskisch Bosnisch Bretonisch Bulgarisch Burgenlandkroatisch  
Deutsch Elsässisch Estnisch Finnisch Franko-Provenzalisch Französisch  
Gebärdensprache Georgisch Goranski Griechisch  
Italienisch Iwrit Jämtländisch  
Klevertländisch  
Kornisch Korsisch Krimtatarisch Kroatisch Kroatisch  
Ladınisch Lasisch Leonesisch Lettisch Ligurisch Limburgisch Litauisch Lombardisch  
Lothringisch Lulesamisch Luxemburgisch Manx Mazedonisch Meänkieli Meglenorumänisch Mirandés Mulgi  
Niederdeutsch Niederländisch Niedersächsisch Niedersorbisch Nordfriesisch Nordsamisch Obersorbisch  
Okzitanisch Polnisch Quinqui Rätoromanisch Romaní Rumänisch Russinisch Russisch Saami Sardisch  
Saterfriesisch Schottisch-Gälisch Schwedisch Scots Shelta Sizilianisch Skoltssamisch Slowakisch  
Slowenisch Sorbisch Spanisch Südsamisch Tatarisch Tarto Tschechisch Türkisch Turkmenisch Ulgurisch  
Ukrainisch Ulster Scots Ungarisch

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



2019 | INTERNATIONAL YEAR OF  
**Indigenous Languages**



**Freitag, 25.10.2019**  
**Edmund-Rumpler-Straße 13**  
**Raum B257**

10 *Begrüßung und Eröffnung*

Indigene Sprachen in Peru: „Sprache muss man atmen“

SEBASTIAN RITTER

11 Mapudungun - die Sprache der indigenen Bevölkerung in Süd Chile. Eine Fallstudie zu Sprachkonventionen, Spracheinstellung und Mehrsprachigkeit

ISABEL HOFFMANN

KAFFEPAUSE

12 *Ba'eja wetu peota Itaipuaçu, re?* Zum Guaraní in Brasilien

LEON GOMOLL

Wie Sprachgebrauch über Grammatik herrscht: Hixkaryana, eine Sprache in Amazonas-Regenwald

JOSÉ NICOLAS MARTINEZ GOMEZ

13 MITTAGSPAUSE

14 Erstellen eines Kleinsprachenkorpus durch Durchsuchen des Internets

ANDREAS WASSERMAYR

Im Sog der Sprache? Immersive Effekte dialektsprachlicher Medien

ALEXANDER MÜLLER

15 Mizrahi Popmusik: Judäoarabische Dialekte reloaded

KERSTIN KLINGELHÖFFER

KAFFEPAUSE

16 „Du bist kein echter Grönländer, wenn du nicht Grönländisch sprichst“ - Die grönländische Sprache und ihre Stellung in der Gesellschaft

MARINA POUGET

Die Perzeption des /r/ im Regionalfranzösisch auf La Réunion – Kann sich das *créole réunionnais* im Überseedepartement heute noch behaupten?

CHRISTINE MEINZINGER

17 Kvenisch als Minderheitensprache Norwegens – Der Vergleich zum Standardfinnischen und die Einflüsse des Norwegischen

BENEDIKT JAHNING

KAFFEPAUSE

18 **KEYNOTE: SPRACHPOLITIK AUS DEM GESICHTSPUNKT EINES ÖKONOMEN**

19 PROF. DR. BENGT-ARNE WICKSTRÖM

**Samstag, 26.10.2019**  
**Prof.-Huber-Platz 2**

13

**PLENUM**  
Raum W101

Gemeinschaftsgefühl & Sprache: Warum soll man noch kleine Sprachen wie das Ungarische lernen?

LARA CEVARI

14

**Workshop**

Raum VU107

*Thema wird im Plenum bekannt gegeben*

**Workshop**

Raum V002

Video-Clip-Analyse von Mizrahi Popsongs: do it yourself

KLINGELHÖFFER

**Workshop**

Raum V005

Mehrsprachigkeit in der Literatur

WESSEL

**Workshop**

Raum W401

*Thema wird im Plenum bekannt gegeben*

15

**KAFFEEPAUSE**

16

**Workshop**

Raum VU107

*Thema wird im Plenum bekannt gegeben*

**Workshop**

Raum V002

*Thema wird im Plenum bekannt gegeben*

**Workshop**

Raum V005

Mehrsprachigkeit in der Literatur

WESSEL

**Workshop**

Raum W401

*Thema wird im Plenum bekannt gegeben*

17

**KAFFEEPAUSE**

18

**PODIUMSDISKUSSION**

PROF. DR. BENGT-ARNE WICKSTRÖM, PROF. DR. STEFAN OETER, DR. SHEENA SHAH  
moderiert von DR. DES. MAXIMILIAN MURMANN

19

Raum W101

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**



**2019 | INTERNATIONAL YEAR OF  
Indigenous Languages**



Im Rahmen des Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17016 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Hauptverantwortliche: Tobias Weber, Mia Klee